

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Tischner (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Unvollständiger Lebenslauf der Bildungsstaatssekretärin?

Die **Kleine Anfrage 1158** vom 7. Juni 2016 hat folgenden Wortlaut:

In der Thüringischen Landeszeitung vom 27. Mai 2016 wird ausgeführt, dass das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport derzeit von "zwei ehemalige(n) Lehrerinnen" geführt wird. Auf der Homepage des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport wird über den bisherigen beruflichen Werdegang der Ministeriumsleitung informiert. Bildungsministerin Dr. Birgit Klaubert verfügt demnach über einen Hochschulabschluss als Diplom-Lehrerin und entsprechende Erfahrungen in Schule und Lehrerbildung. Die Vita von Bildungsstaatssekretärin Gabi Ohler ist unter dem Link* einsehbar. Dabei fällt dem Leser ins Auge, dass die Staatssekretärin angibt "Lehrerin" gewesen zu sein.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchem Zeitraum hat die Bildungsstaatssekretärin ein Lehramtsstudium absolviert (aufgeschlüsselt nach Universität/Fachschule/Fachhochschule, von/bis, Hauptfächer)?
2. Über welche Befähigungen zum Lehramt verfügt die Bildungsstaatssekretärin (aufgeschlüsselt nach Schulart und Fächer)?
3. In welchem Zeitraum hat die Bildungsstaatssekretärin ihren Vorbereitungsdienst für das Lehramt absolviert (aufgeschlüsselt nach Bundesland und Studienseminar)?
4. In welchem Zeitraum war die Bildungsstaatssekretärin unbefristet oder befristet als Lehrerin an staatlichen Schulen oder Schulen in freier Trägerschaft tätig (aufgeschlüsselt nach Bundesland und Schule)?
5. Über welche Abschlüsse verfügt die Bildungsstaatssekretärin um die Berufsbezeichnung Lehrerin zu führen?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 22. Juli 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1. bis 5.:

Staatssekretärin Ohler führt keine Berufsbezeichnung als Lehrerin. Sie hat kein Lehramtsstudium absolviert. Deshalb gibt es im engeren Sinne keine Befähigungen zum Lehramt an staatlichen Schulen und keinen

Vorbereitungsdienst für das Lehramt an staatlichen Schulen. Wie in der Homepage des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport dargelegt, hat Staatssekretärin Ohler ein Studium in Germanistik und Politikwissenschaft abgeschlossen (Gesamtnote "Gut"). Mit ihrem Magister-Abschluss in Germanistik, bestehend aus Neuer Deutscher Literatur und Linguistik (Deutsche Sprache und Ältere Deutsche Literatur - benotet mit "Sehr Gut") war sie in der Lage, Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten. Ein Germanistik-Hochschulabschluss wurde zu Beginn der 90er Jahre seitens der Arbeitsämter als Qualifikation anerkannt, um als Lehrkraft bei Erwachsenenbildungsträgern zu unterrichten.

Staatssekretärin Ohler war von 1991 bis 1993 bei den freien Trägern Sprache und Bildung GmbH Gießen und KOMBI - Gesellschaft für Kommunikation und Bildung, Grünberg, beides in Hessen, angestellt. Dort war sie in der Tätigkeit als Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache beschäftigt. Die Beschäftigung umfasste Sprachunterricht für Aussiedler sowie Betreuung von Einzelintensivkursen für Ausländer sowie Integrationsschulungen.

Dr. Klaubert
Ministerin

Endnote:

* Vergleiche <https://www.thueringen.de/th2/tmbjs/aktuell/staatssekretaerin/>.